

RS OGH 1931/4/8 1Ob322/31, 3Ob90/72

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.04.1931

Norm

EO §172

EO §216 IIIb

Rechtssatz

Bei der Anmeldung der pfandrechtig nicht sichergestellten, ein Vorzugspfandrecht genießenden Steuer- und Gebührenforderungen muß das Vorzugspfandrecht nicht ausdrücklich in Anspruch genommen werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 322/31

Entscheidungstext OGH 08.04.1931 1 Ob 322/31

SZ 13/101

- 3 Ob 90/72

Entscheidungstext OGH 31.08.1972 3 Ob 90/72

Auch; Beisatz: Als Vorzugsposten kommen nur jene Grundsteuerforderungen in Betracht, deren Anmeldung bereits im Versteigerungstermin erfolgte. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1931:RS0002995

Dokumentnummer

JJR_19310408_OGH0002_0010OB00322_3100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at